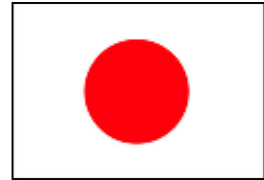


Der Klimawandel im Reich der aufgehenden Sonne



„Die Durchschnittstemperatur im vergangenen Jahrhundert ist in Japan um ein Grad gestiegen, was deutlich über dem weltweiten Durchschnitt von 0,76 Grad Celsius liegt. In der Folge haben Stürme und Dürren zugenommen. Die Kirschbäume blühen inzwischen vier bis fünf Tage früher als noch vor 50 Jahren. Es regnet seltener, aber dafür umso heftiger. Vor allem die Küsten sind bedroht - fast die Hälfte der japanischen Bevölkerung lebt in den stark industrialisierten Küstenregionen.“

Bericht des WWF zu den Auswirkungen des Klimawandels in Japan von Juni 2008

„Japan setzt auf Atomkraft

Vom Atombombenabwurf auf Hiroshima zur führenden Exportnation von Atomtechnik – Japan hat ehrgeizige Atompläne“

Focus online

„Japan hilft Entwicklungsländern, die notwendige Infrastruktur für die Einführung der Atomenergie einzuführen“

Shunsuke Kondo, Vorsitzender der japanischen Atomenergiekommission

„Cool Earth 50“

Titel des Klimaschutzplans, mit dem Ministerpräsident Shinzo Abe die Kohlendioxid-Emissionen bis 2050 halbieren will

„Schon heute rangiert das Reich der aufgehenden Sonne mit 55 Meilern und einer jährlichen Produktion von 291 Milliarden Kilowattstunden hinter den USA, Frankreich und vor Deutschland auf Rang drei der Weltrangliste. Japan produziert fast doppelt so viel Atomstrom wie Deutschland“

Focus online

„Japan sagt Ja zum Klimaschutz“

Japan will sich nun doch an feste Zielwerte bei der Reduktion von CO₂ Emissionen halten. Entgegen der Ergebnisse der Klimakonferenz auf Bali will Japan dem geplanten Klimaschutzabkommen zustimmen. Japan und Amerika sprachen sich auf dem UN Klimagipfel im Dezember 2007 gegen die von der EU geforderten konkreten Ziele zur Reduzierung des CO₂ Ausstoßes aus.

Der Spiegel, Dezember 2007

„Der Klimaschutz ist in Japan zum Erfolg verdammt.“

Naoyuki Yamagishi, Leiter des Klimabereichs beim WWF Japan

„Japan nimmt eine führende Rolle bei der Realisierung effizienter Maßnahmen gegen die globale Erwärmung ein“

Website der japanischen Botschaft in Berlin

Die 15 größten Atomenergieerzeuger 2005 (in Mrd. kWh)	
USA	787,2
Frankreich	428,7
Japan	291,5
Deutschland	158,7
Russland	144,3
Südkorea	141,2
Kanada	92,4
Ukraine	84,8
Großbritannien	69,2
Schweden	65,1
Spanien	57,4
China	51,8
Belgien	44,3
Taiwan	38,3
Schweiz	26,4
Weltweit	2658
Quelle: World Nuclear Association 2007	